

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 31

Artikel: Auf dem Lande
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-471734>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

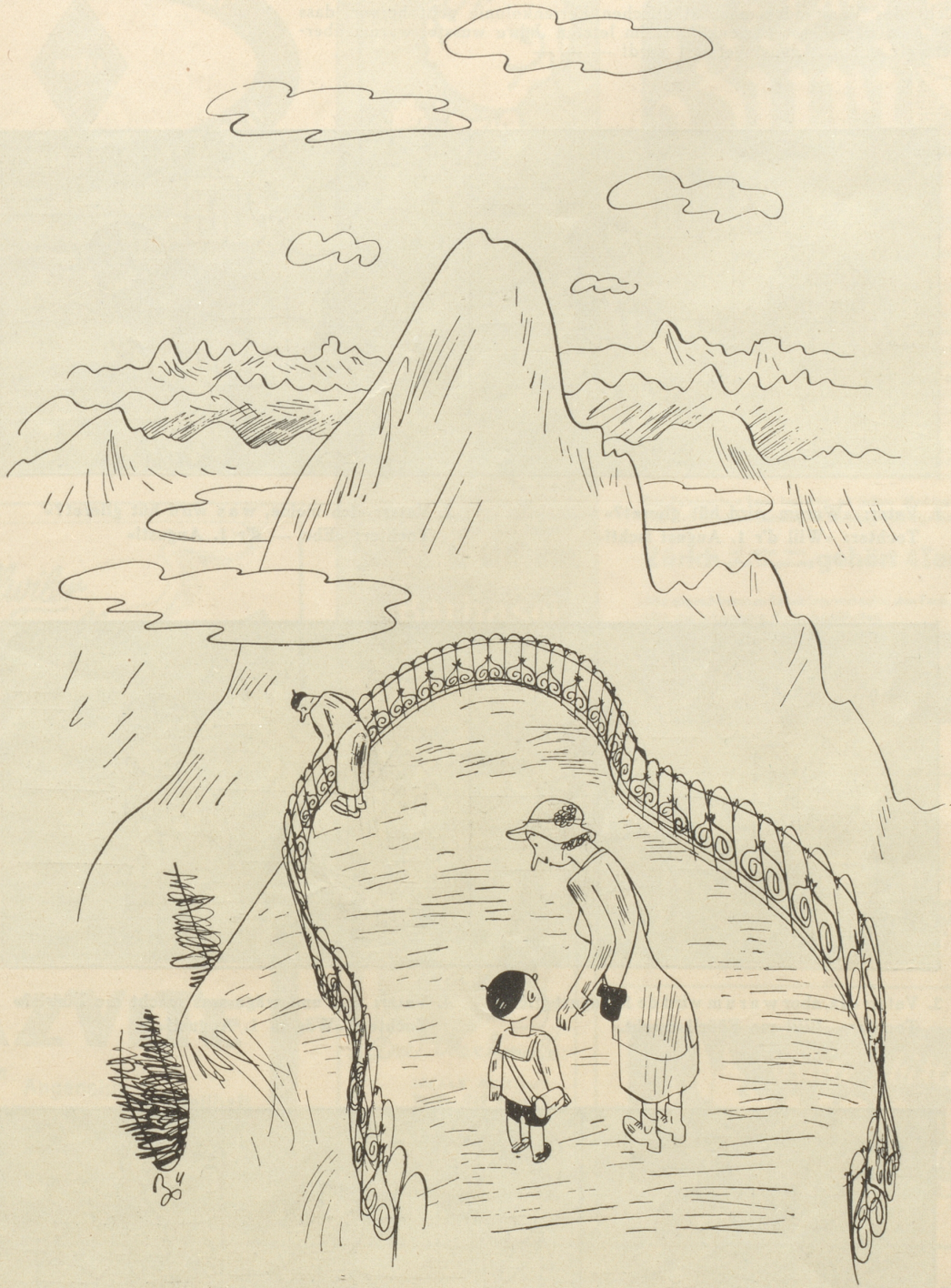
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Tue lüegele, Schatzeli, das Panorämli?“

Auf dem Lande

Unser Dorfschmied frägt den Arzt, ob er ihm sagen könne, wodurch sich wohl Rheumatismus von Gicht unterscheidet.

Der Doktor erklärte ihm das auf populäre Art: «Agno, ich würdi Euch

in Schrubstock ispanne und eimal zuetrülle, so wäret das Rheumatisme! Wenn ich aber nonemol trülle, so isch das Gicht.»

Da meinte der Schmied seufzend:

«Jo, do hät mir eine bimeid drü-mal umetrüllet!»

Vino



Eidgenossen!
Tut Eure Pflicht!
 Lasst Laufenburg im Stiche nicht!
 Wer für Euch all' die Grenz' bewacht,
 Verdient Besuch bei Tag und Nacht.
 Drum Schweizer kommt und kehret ein
 Im schönen Laufenburg am Rhein!
Hotel-Restaurant «Bahnhof»,
Laufenburg am Rhein. Tel. 22.